

Stuttgart, 10.11.2016

Neubau und Sanierung Eichendorffschule mit Turnhalle Ebitzweg 57, 70374 Stuttgart

- Vorabmaßnahmen mit Errichtung Lärmschutzwand und Erstellung 2. Rettungsweg auf dem benachbarten Grundstück der Deutschen Bahn -

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	22.11.2016 23.11.2016

Beschlussantrag

1. Der Durchführung der vorgezogenen Maßnahmen mit Gesamtkosten von 168.600 €

bestehend aus der

- Errichtung einer Lärmschutzwand auf dem benachbarten Bahngrundstück in Höhe von 109.000 €
- der Errichtung eines temporären Rettungswegs auf dem Bahngrundstück in Höhe von 28.000 €
- der Baumrodung vor dem 1. BA zur Baufeldräumung und zur Errichtung der Lärmschutzwand auf dem Bahngrundstück sowie den entsprechenden ökologischen Ausgleichsmaßnahmen in Höhe von 31.600 €

wird zugestimmt.

2. Die Mittel in Höhe von 168.600 € für die unter Ziffer 1 genannten Vorabmaßnahmen stehen im Teilhaushalt 400 - Schulverwaltungsamt - bei der Projektnummer 7.401117 - Eichendorffschule, Umstrukturierung mit Ganztageschule und Neubau Turnhalle - zur Verfügung.

Begründung

1. Sachstand:

Der Verwaltungsausschuss des Gemeinderates hat am 29.07.2015 dem Projektbeschluss (GRDRs 410/2015) mit dem fortgeschriebenen Raumprogramm zum Schulneubau, der Umstrukturierung und Sanierung des Fachklassenbaus und - gemäß dem interfraktionellen Antrag (Nr. 261/ 2015) - dem Neubau einer 2-Feld-Turnhalle an der Eichendorffschule zugestimmt.

Das Hochbauamt wurde mit der Weiterplanung bis Leitungsphase 6 und Teile von Leistungsphase 7 nach HOAI bis zum Baubeschluss beauftragt.

Der Baubeschluss für die Gesamtmaßnahme ist wie geplant für Januar 2017 vorgesehen.

Die geplanten, vorgezogenen Baumaßnahmen beziehen sich auf das an der nordöstlichen Grenze des Schulgrundstücks anschließende Grundstück der Deutschen Bahn.

Die Zufahrt auf das Bahngrundstück ist sehr schmal und es bestehen keine Ausweichmöglichkeiten.

Zudem muss diese schmale Zufahrt bis zum Baubeginn der Hauptmaßnahme als 2. Rettungsweg hergerichtet und freigegeben sein.

Um den termingerechten Beginn der Bauarbeiten im Frühjahr 2017 für den Neubau und die Sanierung der Eichendorffschule mit 2-Feld-Turnhalle sicherzustellen, muss daher als Vorabmaßnahme der geplante Lückenschluss der bestehenden Lärmschutzwand und die Errichtung eines temporären Rettungsweges auf dem Nachbargrundstück der Schule ab Januar 2017 ausgeführt werden.

Lärmschutzwand:

Es gibt bereits heute vor Ort aktive Schallschutzmaßnahmen auf dem Bahngrundstück, insbesondere den Lärmschutzwall und zwei aufgesetzte Wandelemente.

Berechnungen haben gezeigt, dass diese Elemente eine spürbare Abschirmwirkung für die unteren Geschosse des Schulgebäudes haben.

Die zwei Wandelemente sind so aufgestellt, dass sie das heutige, bestehende Schulgebäude schützen.

Der Lückenschluss der bestehenden Lärmschutzwandelemente auf dem Bahngelände wird aufgrund der veränderten Anordnung der Schule notwendig.

Das neue Wandelement hat die gleiche Höhe wie die bestehenden Lärmschutzwände und stellt somit keine Beeinträchtigung für die Schule dar.

Die komplettierte Lärmschutzwand sorgt für eine Lärmpegelminderung im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss des neuen Schulgebäudes.

Eine neue, zusätzliche Lärmschutzwand als aktiver Lärmschutz für alle Geschosse müsste allerdings näher am Schulgebäude und deutlich höher errichtet werden.

Da in diesem Fall Aufwand und Nutzen in keinem Verhältnis stehen würden, wurde diese Variante nicht weiter verfolgt.

Rettungsweg:

Die Hauptmaßnahme der Eichendorffschule findet im laufenden Betrieb in 2 Bauabschnitten statt.

Zur Sicherstellung der notwendigen Rettungswege während der Bauphase ist für das Bestandsgebäude „Oberklassenbau“, während der Dauer des 1. Bauabschnittes sowie für den Neubau, während der Ausführung des 2. Bauabschnittes (bis zur Gesamtfertigstellung), die Errichtung eines temporären 2. Rettungsweges erforderlich.

Die Herstellung dieses 2. Rettungsweges ist aufgrund der Baustellenabwicklung sowie der topographisch sehr eingeschränkten Situation auf dem Schulgrundstück selbst nicht realisierbar und somit ausschließlich an der Nordseite, auf dem Grundstück der Bahn, mit Verlauf in West-Ost-Richtung, möglich.

Rodungen und ökologische Ausgleichsmaßnahmen:

Um die Lücke in der Lärmschutzwand zu schließen und den geplanten Rettungsweg zu bauen, muss der dort vorhandene Wildlingsaufwuchs entfernt werden. Ebenso muss zur Baufeldräumung vor dem 1. BA ein Teil der vorhandenen Bäume auf dem eigentlichen Schulgelände gerodet werden, um eine Fällung innerhalb der Vegetationszeit zu vermeiden. Das Gebiet befindet sich außerhalb der Baumschutzsatzung, von den 45 Bäumen haben 27 Stück einen Stammumfang über 80 cm und 18 Stück einen Stammumfang unter 80 cm. Die Nachpflanzungen erfolgen in gleicher Anzahl auf dem Schulgrundstück und der angrenzenden öffentlichen Grünfläche im Zuge der eigentlichen Baumaßnahme bis 2020. Entsprechend den Vorgaben der artenschutzrechtlichen Potentialanalyse werden die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen vorab bis zum Januar 2017 durchgeführt. Für die Umsetzung der Vorabmaßnahmen ist ein Zeitrahmen von ca. 8 Wochen vorgesehen.

Die Baudurchführungsvereinbarung und ein Gestattungsvertrag mit der Deutschen Bahn für die o.g. Maßnahmen befinden sich in der Bearbeitung und werden vor Ausführungsbeginn vorliegen.

2. Planungsstand / Termine:

07/2015	Projektbeschluss (GRDRs 410/2015)
11/2016	Baugenehmigung
ab 01/2017	Rodung der notwendigen Bäume auf dem Schulgrundstück für den 1. Bauabschnitt der Eichendorffschule sowie Rodung der notwendigen Bäume auf dem Bahngrundstück für die Errichtung der Lärmschutzwand inkl. artenschutzrechtlicher Ausgleichsmaßnahmen
	Errichtung der Lärmschutzwand auf dem Bahngrundstück
	Errichtung eines temporären Rettungsweges auf dem Bahngrundstück
01/2017	Baubeschluss Neubau und Sanierung Eichendorffschule mit Turnhalle
03/2017	Baubeginn der Eichendorffschule mit Abbruch der Bestandsgebäude Turnhalle mit Nebengebäuden

3. Finanzierung:

Die Mittel für die Vorabmaßnahmen mit Baukosten in Höhe von 168.600 € sind in den Gesamtkosten des Projektes Eichendorffschule, Umstrukturierung mit Ganztagesesschule und Neubau Turnhalle - Projektnummer 7.401117- in Höhe von 33,2 Mio. € (inkl. Prognose bis Mitte Bauzeit) enthalten.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Die Referate JB, StU und WFB haben die Vorlage mitgezeichnet.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

1. Lageplan Neubau und Sanierung Eichendorffschule mit 2-Feld-Turnhalle
2. Übersichtsplan mit Darstellung der Vorabmaßnahmen

<Anlagen>